

## Umweltcamp 2022 der BN Ortsgruppe Kleinrinderfeld

Auch in diesem Jahr war das 11. Umweltcamp, ausgerichtet von der Ortsgruppe Kleinrinderfeld des BUND Naturschutzes vom 3. bis 6. August 2022 wieder eine gelungene Ferienaktion. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren fand das Camp in diesem Sommer an einem neuen Standort, der Dr. Thal Hütte statt.

Das Ehepaar Wolfskeel stellte das Gelände mit Ihrer Hütte für die Ausrichtung des Camps zur Verfügung. Die dortige Lichtung bot den perfekten Platz für kreative Aktionen, Gruppenspiele und dem gemeinsamen Mittagessen. Auch wenn die Fahrradstrecke dadurch etwas länger wurde, entschlossen sich 22 Kinder zur Teilnahme und machten sich – den heißen Temperaturen zum Trotz – an allen Tagen gemeinsam auf den Weg zum Camp.

Die Gestaltung der Campfahne am ersten Vormittag regte die Kinder zu weiteren kreativen Beschäftigungen an, sodass geschnitzte Stöcke und Rindenstücke bemalt wurden. Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr wurde auch in diesem Jahr auf das Lagerfeuer verzichtet und stattdessen auf ein Gasgrill zurückgegriffen, auf dem unter anderem Maiskolben, Bratwürstchen, Grillkäse und Kartoffeln (von der Familie Grimm aus Limbachshof zur Verfügung gestellt) zubereitet wurden.

Die starke Hitze war insbesondere am Donnerstag mit über 35 Grad auch im Wald zu spüren. Die einzelnen Stationen der Waldrallye am Nachmittag wurden dennoch erfolgreich gemeistert – insbesondere die Station rund um die Bienen und das Imkern erfreute sich größter Beliebtheit. Nachdem am Freitagvormittag gemeinsam ein kleiner Ausflug zur nahegelegenen Doline unternommen wurde, konnten die Kinder nach dem Mittagessen noch einmal kreativ werden, indem sie Traumfänger und Mobile gestalteten. Zu einer der beliebtesten Aktionen zählte der folgende kreative Wettbewerb, bei dem ausschließlich Naturmaterialien zur Gestaltung einer kleinen Miniaturwelt verwendet werden durften.



*Fahne des BN-Umweltcamps Kleinrinderfeld 2022*



*Gestaltung eines Miniaturdorfes auf einem Baumstumpf für den kreativen Wettbewerb mit Naturmaterialien*

Bei der gemeinsamen Begehung nach dem Mittagessen konnten etwa ein Baumdorf, ein Miniatur-Freizeitpark oder eine kleine Indianersiedlung bestaunt werden, die mit viel Liebe zum Detail von den Gruppen gestaltet wurden.

Der weitere Tag am Samstag diente nicht nur dazu, den Eltern die Abläufe im Camp näher zu bringen, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu bieten, sich die Bauten und Ergebnisse des Naturmaterialienwettbewerbs anschauen zu können. Als gemeinsame Aktion wurden an diesem Tag Nisthöhlen gebaut, Diese bieten den Höhlenbrütern ein neues Quartier für ihren Nachwuchs. Die verwendeten Materialien waren Lehm mit Stroh vermischt, welches mit Wasser angerührt und mit den Händen verarbeitet und geformt wurde. Die Nisthöhlen sind bei Armin Amrehn, Kühler Grund 34 abzuholen. Es sind noch 15 Stück im Carport da.



*Herstellung der Nisthöhlen für Höhlenbrüter*

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Eltern und Kindern halfen alle dabei, das Camp und das angrenzende Waldstück aufzuräumen. Ohne die ehrenamtlichen Helfer wäre es nicht möglich gewesen, das Umweltcamp und insbesondere die Waldrallye durchzuführen. Ein herzlicher Dank gilt insbesondere dem Ehepaar Wolfskeel, welches der Ortsgruppe Kleinrinderfeld diese schöne Umgebung kostenlos zur Verfügung stellte und die Nutzung der Hütte ermöglichte. Besonderer Dank geht auch an die ehrenamtlichen Helfer Lisa-Marie Dohn, Sepp Götz und unseren Bundesfreiwilligendienstler Tom Hau. Der Firma Steinhäuser danken wir für die kostenlose Gasflasche und den Gemeindearbeitern für die 600 Liter Wasser. Allen Kuchenspendern sei Dank für die leckeren Kuchen, welche alle von den Kindern restlos aufgegessen wurden.

**Betreuerteam:**

Armin Amrehn, Claudia Borst, Robin Spiegel, Aylin Ulucam, Tom Hau, Lisa-Marie Dohn.